

Geschäftsbericht 2023

Der ASB RV MSE e.V. hat 2023 auf der Grundlage von Verträgen mit der Stadt Neubrandenburg und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte folgende Einrichtungen betrieben:

I. Ideeller Bereich

- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Rettungshundestaffel / KatSchutz

II. Zweckbetriebe

- 6 Kita bzw. Horte
- Hilfen zur Erziehung
- Obdachlosenhause
- Möbelbörse
- Fachstelle
- Schulbegleitung / Integrationshilfe
- Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung
- Netzwerk 60+
- Hausnotruf

Integriert in diese Geschäftsfelder waren zwei AGH-Maßnahmen mit bis zu 22 Plätzen sowie 33 BFD-Stellen.

III. ASB Neubrandenburg gGmbH

Zu I.

Der ideelle Bereich finanzierte sich im Berichtsjahr 2023 aus eingenommenen Spenden, Geldbußen sowie Rücklaufmitteln aus Mitgliedsbeiträgen. Diese werden zur Finanzierung der ehrenamtlichen Bereiche, vereinsgebundenen Ausgaben und die Mitgliederbetreuung eingesetzt.

Der Mitgliedsbeitrag im Verein beträgt laut Beschluss der Bundesversammlung mindestens 1,00 € monatlich. Die Mitgliederverwaltung erfolgt über den Bundesverband des ASB.

Der Regionalverband MSE e.V. hat, Stand 01.04.2024, 3.220 Mitglieder.

Der Vorstand berät sich 9x jährlich, zumeist am 2. Mittwoch des Monats.

- **EH Ausbildung**

Die EH-Ausbildung wurde von einem ehrenamtlichen Ausbilder gewährleistet, welcher durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V anerkannt ist. Die Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe steht unter der medizinisch-fachlichen Verantwortung von Herrn Dr. Treu.

Im letzten Jahr wurde durch unseren Ausbilder Herrn Kujat 21 Ausbildungen mit insgesamt 238 Teilnehmern durchgeführt.

- **Rettungshundestaffel**

In unserer Rettungshundestaffel engagierten sich im letzten Jahr 29 Mitglieder mit 13 Hunden. Die Staffel verfügte über fünf einsatzfähige Flächensuch-Teams und ein Mantrailer-Team.

Die Alarmierungen unserer Rettungshundestaffel zum Auffinden vermisster Personen erfolgt durch die Polizei. Wir sind an 365 Tagen rund um die Uhr in Bereitschaft.

In Mecklenburg-Vorpommern haben wir uns zu einem Staffelferbund zusammengeschlossen und fahren Einsätze in ganz M-V. Zum Staffelferbund gehören acht Rettungshundestaffeln: die ASB RHS Stralsund und Neubrandenburg, die DRK RHS Greifswald, Neustrelitz und Schwerin, die JUH RHS Stralsund, die MHD RHS Neustrelitz und die BRH RHS aus Ihlenfeld.

Weiterhin ist unsere Rettungshundestaffel in den Katschutz des Landkreises integriert. Eine entsprechende Zusammenarbeit ist in einer Vereinbarung mit dem LK MSE festgehalten.

In 2023 wurden die RHS 40x alarmiert. 19 Alarmierungen wurden durch die Polizei kurz nach Anforderung zurückgenommen, da die gesuchte Person wieder da war und ein Einsatz wurde aus Eigenschutzgründen vom Staffelferbund abgelehnt.

Zu 11 Einsätzen sind wir ausgerückt. Weitere zehn Einsätze wurden durch unseren Staffelferbund ohne unsere Beteiligung absolviert. In 5 Fällen konnte die gesuchte Person von einem Rettungshunde-Team gefunden werden

Der Besuchshundediens, den wir seit 2008 in Senioreneinrichtungen anbieten, hatte im Jahr 2023 regelmäßig zwei Pflegeheimen und fünf Tagesstätten in NB besucht. Das BHD-Team umfasste zehn Mitglieder, die 53 Besuche durchführten und dabei 86 Stunden mit ihren Hunden Freude und eine willkommene Abwechslung in den Alltag der Einrichtungen brachten.

Des Weiteren war unser BHD bei 5 öffentlichen Veranstaltungen präsent, wie zum Beispiel den Stadtteilstesten in der Südstadt, Oststadt und auf dem Datzeberg. Die Rettungshundestaffel wurde aus Vereinsmitteln, Kat-Schutzmittel und Spenden finanziert.

Zu II.

Die Verwaltung des Regionalverbandes wurde in der Geschäftsstelle Eichhorster Str. 01 vorgenommen und aus Verwaltungsumlagen aller Einrichtungen und Dienste finanziert.

Wir beschäftigten im letzten Jahr in unseren Zweckbetrieben und Diensten bis zu 180 Mitarbeiter gleichzeitig sowie bis zu 20 BFDler.

Der Vorstand des Vereins arbeitet ehrenamtlich und hat einen Angestellten als Geschäftsführer mit der Führung der Vereinsgeschäfte beauftragt. Weiterhin gehören zur Geschäftsstelle eine Finanzkraft für die Buchhaltung, eine Mitarbeiterin für Personalwesen, eine Mitarbeiterin für Kitaabrechnung / Fördermittel bzw. Öffentlichkeitsarbeit sowie eine Bürokraft. Die Kontrollkommission setzt sich aus zwei Samaritern zusammen, welche ehrenamtlich tätig sind.

• Kita und Hort

Die Finanzierung der Kindertagesstätten erfolgt nach dem Kifög MV auf Grundlage von mit dem Landkreis abgeschlossenen Leistungsverträgen mit darin enthaltenden. Insgesamt betreiben wir 6 Einrichtungen in Neubrandenburg, Demmin, Tützpatz, Gielow und in Trollenhagen. Laut Betriebserlaubnis können wir insgesamt bis zu 715 Kinder betreuen, wobei 105 auf die Krippe, 241 auf den Kindergarten und 369 auf den Hort entfallen.

Die Kita „Kinderland“ in Demmin ist eine I-Einrichtung mit 12 I-Plätzen. Die Kitas „Käthe Niederkirchner“ in NB, „Kinderland“ in Demmin und „Storchennest“ in Tützpatz nehmen seit 2022 am Programm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil.

Der Hort an der Grundschule Ost in Neubrandenburg war auch in 2023 Modellprojekt „Konsultationskindertageseinrichtung“ im Bereich MINT zum Aufbau eines Netzwerks von Konsultationskindertageseinrichtungen zur Unterstützung der Praxis bei der Umsetzung der Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern und dort die einzige Horteinrichtung.

Im Hort Gielow wurde das gesamte Hortgebäude komplett saniert und bietet seit Oktober 2023 nun Platz für 66 Kinder. In Trollenhagen startete im Juni der Neubau der Kita, welche zum 01.04.2024 bezogen werden konnte.

Seit 2020 bilden wir in unseren Einrichtungen ENZ Erzieher (Erzieher für Null-Zehnjährige) aus. Im letzten Jahr schloss unsere erste Auszubildende ihre Ausbildung erfolgreich ab und verstärkt seitdem das Team der Kita in NB. Zurzeit haben wir insgesamt 5 Auszubildende.

Ebenfalls in 2023 erfolgreich abgeschlossen haben zwei Mitarbeiter ihre berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialassistenten.

• Hilfen zur Erziehung

Der Bereich HzE gliederte sich in folgende Bereiche:

- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Erziehungsberatungsstelle
- Stationäre Einrichtung – Wohngruppe „*ASB Jugendhaus*“ für Unbegleitete minderjährige Ausländer + Trainingswohnen
- Kinder- und Jugendtreff „*Konnex*“
- Jugendclub „*Mosaik*“

Die Mitarbeiter der Ambulanten Hilfen zur Erziehung sowie der Erziehungsberatungsstelle werden über mit dem Landkreis vereinbarte Fachleistungsstundensätze aufgrund einer Leistungsvereinbarung finanziert. Die monatlich geleisteten Stunden werden beim Jugendamt abgerechnet. Das Betätigungsgebiet ist der Landkreis MSE.

Die im Herbst 2022 als Modellprojekt gestartete Gruppenarbeit nach §29 SGB XIII für Kinder psychisch kranker Eltern konnte verstetigt werden und ist heute fester Bestandteil unseres Leistungskataloges.

Unser Verein betreibt eine Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Ausländer sowie ein Trainingswohnen auf dem Berufsschulcampus Neubrandenburg. In der WG können bis zu 10 junge Menschen untergebracht und pädagogisch betreut werden, im Trainingswohnen zwei. Die Einrichtung verfügt über eine vom KSV erteilte Betriebserlaubnis und wird über Tagessätze pro belegten Platz finanziert.

Der Kinder- und Jugendtreff „Konnex“ wird auf Grundlage jährlicher Zuwendungsbescheide der Stadt Neubrandenburg sowie des Landkreises MSE finanziert. Der Jugendclub „Mosaik“ wird ebenso finanziert sowie durch Mittel des Europäischen Sozialfonds. Der finanzielle Zuschuss wird jährlich abgerechnet und ein evtl. Überschuss an die öffentlichen Träger zurücküberwiesen. Ein Defizitausgleich erfolgt nicht. Es besteht jedoch die Verpflichtung eines Eigenanteils in Höhe von 50%. Dieser wird u.a. erbracht durch Unterstützung der Neuwoges, der Stadtwerke NB, aus zweckbezogenen Spenden und Eigenmitteln des Vereins.

In Juli 2023 fand in Schwerin die Verleihung des Integrationspreises des Landes MV 2023 statt. Das Sozialministerium MV zeichnete dabei verschiedene Projekte der Integrationsarbeit aus. In der Kategorie Hauptamt konnte der Kinder- und Jugendtreff „Konnex“ den 2. Platz erreichen.

Bezüglich der offenen Kinder- und Jugendarbeit bestehen Kooperationsvereinbarungen zum Behindertenverband Neubrandenburg.

Zwei Mitarbeiter des Bereiches sind zertifizierte insofern erfahrene Kinderschutzfachkräfte nach §8a SGB VIII. Sie stehen unseren Einrichtungen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdungen zur Seite.

- **Obdachlosenhaus**

Das Obdachlosenhaus betrieben wir bis zum 30.08.2023 im Auftrag der Stadt Neubrandenburg (Pflichtaufgabe der Kommune) auf Grundlage einer Ausschreibung von 2012. Das Obdachlosenhaus hatte eine Kapazität von 46 Plätzen und ist rund um die Uhr besetzt. Zum 01.09.2023 erfolgte der Umzug des Hauses in neue Räumlichkeiten, seit diesem Zeitpunkt wird das Obdachlosenhaus von der ASB Neubrandenburg gGmbH betrieben.

- **Möbelbörse**

Die Möbelbörse wird aus Zahlungen der Transferleistungsträger für ausgegebene Möbel finanziert bzw. durch eine Aufwandsentschädigung für Möbel von bedürftigen Bürgern. Die Möbelbörse liefert im gesamten Landkreis aus. In der Möbelbörse ist eine AGH-Maßnahme für zwischenzeitlich bis zu 4 Personen integriert.

- **Fachstelle**

Die Fachstelle setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen:

- Tagesstätte nach §67 SGB XII
- Ambulant betreutes Wohnen nach §67 SGB XII
- Tagesstätte „Plan C“ nach §125 SGB IX
- Ambulant betreutes Wohnen nach §125 SGB IX

Die Tagesstätte nach §67 SGB XII für Bürger mit besonderen sozialen Schwierigkeiten verfügt über eine Kapazität von 35 Plätzen. Die Tagesstätte „Plan C“ nach §125 SGB IX, Eingliederungshilfe, verfügt über eine Kapazität von 12 Plätzen. Beide Einrichtungen werden über einen Tagessatz pro Werktag und belegten Platz durch das Land MV in Verbindung mit dem Landkreis MSE finanziert. Defizite durch Unterauslastung sind durch uns auszugleichen.

Der Fachstelle sind eine Kleiderkammer sowie eine Fahrradwerkstatt angegliedert, welche bedürftigen Bürgern offenstehen. Außerdem ist dort eine AGH-Maßnahme für bis zu 18 Personen angegliedert.

Das ABW (Ambulant betreutes Wohnen) für Bürger mit besonderen Schwierigkeiten nach SGB XII sowie das ABW nach SGB IX werden durch vereinbarte Kostensätze je geleisteter Stunde vom Landkreis finanziert. Die Mitarbeiter beider Bereiche des Ambulant betreutes Wohnens sind im gesamten Landkreis tätig.

- **Schulbegleitung / Integrationshilfe**

Schulbegleitung/Integrationshilfe wurde 2023 in bis zu 22 Fällen gleichzeitig geleistet. Diese Hilfe wird durch einen vereinbarten individuellen Kostensatz je Fall und geleisteter Stunde vom Sozialamt (Eingliederungshilfe) bzw. Jugendamt (Hilfe zur Erziehung) des Landkreises MSE finanziert.

- **Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung**

Zu diesem Bereich gehören folgende Bereiche:

- Sozialraumorientierte Arbeit mit Flüchtlingen in der Oststadt
- Stadtteilbüro Datzeberg, Süd, Ost und Nordstadt
- 2 Bewohnertreffs Einsteinstraße und Neustrelitzer Straße
- Integrationsbüro „Alle miteinander“ Altentreptow

Das Projekt „*Sozialraumorientierte Arbeit mit Flüchtlingen*“ wird seit 2019 durch den Integrationsfond MV finanziert.

Die Stadtteilbüros Datzeberg, Südstadt und Oststadt fungieren als Ansprechpartner für die Bürger, Vereine und Unternehmen des jeweiligen Stadtteils. Die Mitarbeitenden verstehen sich als Stadtteilmanager/in, bei denen die Fäden im Stadtteil zusammenlaufen.

Die Stadtteilbüros sind ein gemeinsames Projekt der Stadt Neubrandenburg, der Neuwoba, der Neuwooges und unseres Vereins.

Seit Oktober 2023 sind wir ebenfalls mit der Betreuung des Quartiersmanagement Nordstadt beauftragt. Dieses Gebiet umfasst die Ihlenfelder Vorstadt, das Vogelviertel sowie das Reitbahnviertel.

Die beiden Bewohnertreffs werden durch die Neuwooges finanziert.

Im Berichtszeitraum betrieben wir das Integrationsbüro „*Alle miteinander!*“ in Altentreptow. Dieser Bereich wird durch den Integrationsfond MV finanziert und von der Stadt Altentreptow unterstützt.

- **Netzwerk 60+**

Seit Herbst 2022 betreiben wir das Projekt „Netzwerk 60+“. Dieses Projekt ist eines von ca. 70 bundesweiten Vorhaben, das im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie,

Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert wird. Vertragliche Kooperationspartner sind die Stadt Neubrandenburg, die Neuwoges, der Paritätische Landesverband MV sowie BioCon Valley GmbH.

- **KipsFam MSE**

Seit September 2023 betreiben wir im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern eine „Regionale Anlauf- und Unterstützungsstelle zur Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen psychisch belasteter oder suchtblasteter Familien“ in unserem Landkreis.

Dafür haben wir einen gemeinsamen Verbund bestehend aus der Neubrandenburger Suchthilfe gGmbH, dem Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden Malchin-Teterow e. V. und unserem Verein gegründet.

Dieser Verbund, mit Standorten in Malchin, Neubrandenburg und Woldegk hat u.a. folgende Aufgaben:

- Einzelfallberatungen, Lotsendienste oder andere Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche psychisch belasteter oder suchtblasteter Familien vorhalten,
- Regionale Angebote und Entwicklungen identifizieren und clustern sowie dieses Wissen weitergeben, mit regionalen Akteuren kooperieren,
- mit den anderen Regionalen Anlauf- und Unterstützungsstellen zusammenarbeiten, mit der errichteten Landesfachstelle kooperieren.

- **Hausnotruf**

In Kooperation mit dem ASB Ortsverband Bad Doberan bzw. dem ASB Bundesverband boten wir auch im letzten Jahr den Hausnotrufdienst an. Insgesamt sind dies 47 Hausnotrufanschlüsse.

III. gGmbH

Die ASB Neubrandenburg gGmbH betreibt zwei Gemeinschaftsunterkünfte in Neubrandenburg für bis zu 330 Geflüchtete. Dies geschieht im Auftrag des Landkreises MSE.

Außerdem ist das Obdachlosenhaus seit dem 01.09.2023 in Obhut der gGmbH.

Insgesamt arbeiten in der ASB Neubrandenburg gGmbH 19 Mitarbeiter.

Die Geschäftsführung mit Buchhaltung und Personalwesen wird über die Abrechnung der einzelnen Einrichtungen durch das Rechnungsamt der Stadt Neubrandenburg sowie des Landkreises MSE, die Rentenversicherung sowie das Finanzamt geprüft. Ein aktueller Freistellungsbescheid liegt vor. Die Kosten der Geschäftsführung werden auf alle Einrichtungen umgelegt.

Weiterhin wird ein externer Jahresabschluss erstellt und der Verein gemäß den Richtlinien des ASB jährlich durch einen externen Wirtschaftsprüfer geprüft. Dies gilt auch für die ASB Neubrandenburg gGmbH.

Der ASB Mecklenburgische Seenplatte e.V. ist Mitglied in folgenden Vereinen:

- Kreisjugendring MSE e.V.
- FC Motor Süd e.V.
- Hochschulförderverein Neubrandenburg e.V.
- Oststadt e.V.
- BAGW Wohnungslosenhilfe e.V.

- Der Paritätische MV
- Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung

Wir sind den Corporate Governance Regelungen für den ASB-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. und der regionalen Gliederungen des ASB in Mecklenburg-Vorpommern, sprich den Grundsätzen guter und transparenter Unternehmensführung verpflichtet sowie den Rahmenvorgaben des Bundesausschusses zum Ehrenkodex gemäß Kapitel IX. Ziff. 53 der ASB-Bundesrichtlinien. Weiterhin sind wir in der Transparenz-Datenbank des Landes MV gelistet und einsehbar.

Neubrandenburg, den 04.04.2023



Frank Brehe
Geschäftsführer